



onCe
instant
composition
Festival
Freiburg
2025

Das onCe instant composition Festival 2025

lädt zum dritten Mal dazu ein, die Magie der improvisierten Bühnenkunst hautnah zu erleben. Freiburg wird erneut zum Zentrum dieses einzigartigen Formats, das in Deutschland nur an wenigen Orten in solcher Vielfalt geboten wird.

Renommierte Künstler:innen kreieren vor den Augen des Publikums einmalige Stücke, inspiriert vom Moment und in packender Zusammenarbeit. Jeden Abend präsentieren zwei Performances ein breites Spektrum an Stilen und Ansätzen – von national und international bekannten Künstler:innen.

Workshops bieten tagsüber die Möglichkeit, die Prinzipien der Instant Composition zu erleben und selbst auszuprobieren. Das Festival eröffnet am Dienstag und bietet eine Woche voller Kunst, Überraschungen und Gemeinschaft.

Workshops

Die Workshops (außer die SNEAK IN IMPROVISATION) richten sich an Menschen mit Tanzhintergrund.

DIRECTOR'S CUT –

AUSBILDUNGSLEITUNG VON BEWEGUNGS-ART

Irene Carreño, Oliver Lange/ Dienstag 20.05., 14-17:00 Uhr

MARIA COLUSI

Mittwoch 21.05., 10-13:00

SHINICHI LOVA-KOGA

Mittwoch 21.05., 14-17:00 Uhr

THOMAS METTLER

Donnerstag 22.05., 10-13:00 Uhr

LILY KIARA

Donnerstag 22.05., 14-17:00 Uhr

COMPANY BLU – NICOLA SIMONE CISTERINO

Freitag 23.05., 10-13:00 Uhr

PAOLO CINGOLANI

Freitag 23.05., 14-17:00 Uhr

MARTIN KILVADY

Samstag 24.05., 10-13:00 Uhr

MIRIAM CHEEMA – HOUSE DANCE LAB

Samstag 24.05., 14-17:00 Uhr

MILAN TOMÁŠIK

Sonntag 25.05., 10-13:00 Uhr

JOS BAKER

Sonntag 25.05., 14-17:00 Uhr

SNEAK IN IMPROVISATION

Bewegte Einführung in Tanzimprovisation für alle Menschen ab 12 Jahren freier Eintritt ohne Anmeldung / Studio FE6a / Di., Mi., Do., jeweils 18:15-19:30 Uhr

PERFORMANCES

■ DIENSTAG, 20.05., 20 UHR

Shinichi Iova-Koga (JP/USA) | Imitation of Clouds | Ein Teil von mir klammert sich an jede Form wie an ein beruhigendes Rettungsboot, ein anderer Teil von mir zerlegt den Moment gnadenlos. Die Handlung ähnelt einem Kampf zwischen der roten und der weißen Königin. Die eine benennt, definiert, macht fest. Die andere gibt bereitwillig die Sicherheit der Form auf und verstreut die Funken in den Nachthimmel. Wolken ziehen vorbei.

Maria Colusi, Tanz & Edgardo Rudnitzky, Musik (D/I) | Swap | Dieses Stück erforscht das Zusammenspiel von Stimme, Klang und Bewegung durch das antike Konzept der vier Körpersäfte, Symbole des körperlichen Gleichgewichts und verschiedener Temperamente aus der griechischen und römischen Tradition. Es betont die Untrennbarkeit von Körper und Stimme bei der Schaffung von Bedeutung, Ästhetik und Identität.



Shinichi Iova-Koga

Claude Hofer



Colusi Rudnitzky

Dieter Hartwig

■ MITTWOCH 21.05., 20 UHR

Lily Kiara (NL) / if only i could be here now (practices in presence) | #place of peace | Dieses Stück ist Teil des fortlaufenden Projekts „Field of Disappearance“, das 2015 begann und sich der Stille und Transparenz im Tanz widmet. In „if only I could be here now“ werden Aspekte der Präsenz, des Zuhörens und des Verlangens in Bezug auf Stille in Form betrachtet. In meiner Sehnsucht nach Gleichheit liegt eine Sehnsucht nach Zuhören, nach Stille und nach der Dringlichkeit des Friedens.



Lily Kiara

tictacartcentre



Irene Steckel

Lilo Stahl und Thomas Mettler



unbekannt

Claudia Catarzi
Nicola Cisternino

Alba Elizabeth Martine

Paolo Cingolani



Privat

Alessandro Bertinetto

Lilo Stahl, Thomas Mettler (D/CH) | „66...69“ | L.S. & T.M., zwei Bühnenkünstler, die seit 4 Jahrzehnten die Arbeit des anderen schätzen, begegnen sich erstmals auf der Bühne. In ihrer Arbeit war die Improvisation stets das Herzstück ihrer Forschung. 66...69 sind nur zwei Zahlen – doch der Tanz wäre anders, wenn es hieße 26...29 oder 46...49. Und ... es wird sich ständig ändern.

■ **DONNERSTAG 22.05., 20 UHR**

Company Blu (I) | IMPRO-NTE (footprints) | Die Performance befasst sich mit der Besonderheit von Fußabdrücken, um Vergangenheit und Zukunft zu verknüpfen, und Fantasien zu eröffnen, die noch in der Vorstellung erfüllt werden. Wer hat sie hinterlassen? Wohin führen sie? Welche Geister tragen sie? Die Aufgabe der Interpreten besteht darin, Beweise zu identifizieren und offenkundig zu machen. Performance: Claudia Catarzi & Nicola Simone Cisternino

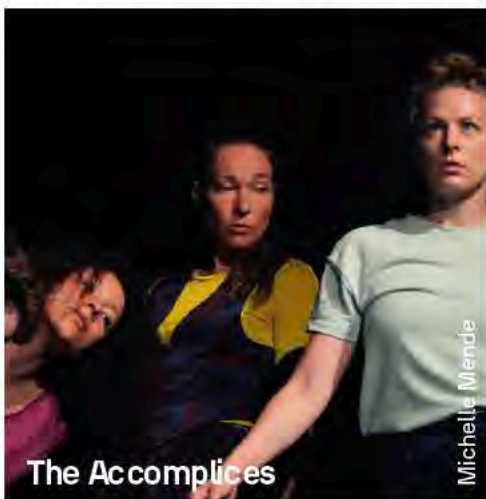
Paolo Cingolani (I) | The Golden Egg (L'Uovo d'Oro) | „The Golden Egg“ ist ein Tanz- und Theatersolo, das in der Unmittelbarkeit der Gegenwart realisiert ist. „The Golden Egg“ ist Materie und Symbol. Eine Reise, bei der jede Geste und jedes Wort in einem kontinuierlichen Austausch aufeinandertreffen und eine einzigartige und unwiederholbare Erfahrung schaffen, bei der das teilnehmende Publikum ein integraler Teil der Kreation selbst ist.

■ **FREITAG 23.05., 20 UHR**

Alessandro Bertinetto (I) | Con-tatto: the aesthetics of dance improvisation | Was ist der ästhetische Sinn der Improvisation im Tanz? Basierend auf Aesthetics of Improvisation (Brill 2022) argumentiere ich, dass Improvisation im Tanz eine besondere

künstlerische Grammatik der Kontingenz darstellt, die auf dem Zusammenspiel von Raum und Bewegung gründet. Die getanzte Geste verkörpert eine Ästhetik des Kontakts und Taktgefühls.

The Accomplices (D/CO/USA/CH) | „Findings Vol 12“ | Komplizinnen der Instant Composition – sie agieren frei und ungeschützt. Sie sind wild, unberechenbar, eigenwillig, geeint im Zusammenspiel, unpassend, passend. Hier ist Risiko erwünscht, Konfrontation und doch stets: Nähe. Das intuitive Komponieren lenkt den kreativen Fluss, während die Magie des Moments eingefangen wird. Performance: Dagny Borsdorf, Eva Krause, Irene Carreño Monsalve, Julia Klockow, Rebecca Mary Narum, Zina Vaessen, Leitung: Lilo Stahl.



The Accomplices

Michelle Mende



Encounter Collage

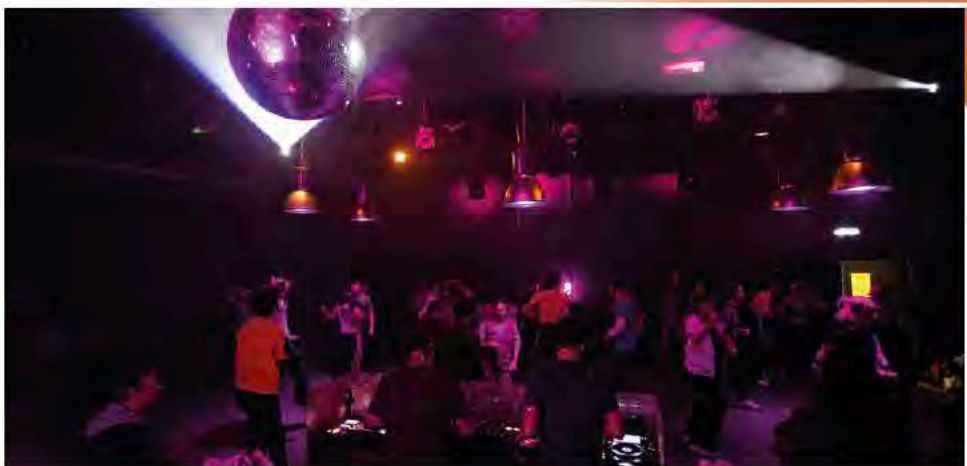
Irene Steckel

■ **SAMSTAG 24.05., 20 UHR**

Encounter (I/GB/SI/CH) | Sechs außergewöhnliche Tänzer:innen treffen ohne Absprachen oder Vorgaben aufeinander. Gemeinsam erschaffen sie vor dem Publikum ein einzigartiges Tanzstück, geprägt von Begegnung, Intuition und Moment. Diese Performance feiert Improvisation in ihrer reinsten Form: spontan, mutig und unwiederholbar – ein intensives Erlebnis voller kreativer Energie. Performance: Claudia Catarzi, Jos Baker, Martin Kilvady, Milan Tomášik, Paolo Cingolani und Thomas Mettler.

■ **SONNTAG 25.05., 20 UHR** | Partyort: ArTik Freiburg, Haslacher Str. 43

DJvan Goetz & FL3X/ Party - House Dance Session X onCe Festival | Eine Festivalfeier: House-Session trifft auf Instant Composition! Durch geleiteten Austausch treffen zwei Welten aufeinander und öffnen eine Tanzfläche für alle Stile. DJs mischen House und experimentelle Sounds, die zu freiem Ausdruck inspirieren. Workshop, Jams, Live-DJs und Pop-up-Performances schaffen ein lebendiges Fest aus Tanz und Kreativität!



PREISE & TICKETS

Einzelabend (2 Performances):

20€/15€ (erm.)

Performancepass für alle sechs Abende:

80€/70€ (erm.)

Party

Spendenbasis 'give what you can'

(Partyort: ArTik Freiburg, Haslacher Str. 43)

WORKSHOPS

1 Workshop: 35 €

6 Workshops: 175 €

11 Fullpass: 300 €

Die Workshops und Performances finden im SÜDUFER FREIBURG statt (Haslacher Str. 41). Die Performances am Freitag, 23.05. und Samstag, 24.05. findet im großen Saal im E-WERK FREIBURG statt (Eschholzstr. 77).

KONTAKT UND INFOS

once@bewegungs-art.de

www.bewegungs-art.de/tanzkunst/buehne/once-festival/

IMPRESSUM

Künstlerisches Leitungs- und Orgateam: Irene Carreño, Oliver Lange, Lilo Stahl | Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising: Gudula Trefzger | Produktionsleitung: Rebecca Mary Narum | Grafik: Lokboxdesign Sarah Hunger | Plakatfoto: Roman Pawlowski | Foto- und Videodokumentation 2019: Jennifer Rohrbacher, Sebastian Lucht (2023), Marc Doradzillo



Ticketvorverkauf über
www.ewerk-freiburg.de
oder im BZ-Karten-
service Infos rund um
das Festivalprogramm



Baden-Württemberg
Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst

Kulturamt

Freiburg 
IM BREISGAU



E-WERK
FREIBURG



GLS Bank 